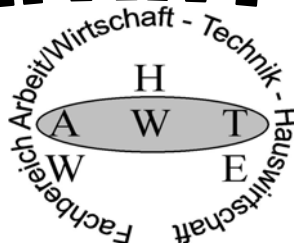


# Der Fachbereich AWT stellt sich vor



## Unterrichtsthemen

Sj.	Technik	Arbeit/Wirtschaft	Hauswirtschaft	Hinweise
6			<ul style="list-style-type: none"> <li>Lebensmitteleinkauf</li> <li>Ausgewogene Ernährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung des Faches Hauswirtschaft</li> </ul>
6.2	Projekte aus dem Bereich Statik, Technisches Zeichnen, Bau-, Metall-, Energietechnik			<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung des Faches Technik</li> <li>Projektwoche</li> <li>Geschlechtsspezifische Gruppen</li> </ul>
7	Bohrmaschinenführerschein	VerbraucherInnen im Wirtschaftsgeschehen		<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung des Faches Arbeit/Wirtschaft</li> <li>Projektwoche</li> <li>Geschlechtsspezifische Gruppen</li> </ul>
8	Das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel f. Jedermann	Arbeiten und Wirtschaften		<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsteilige Gruppenarbeit</li> <li>Praxistage</li> <li>Arbeitsplatzerkundungen vor Ort</li> </ul>
9		Entscheiden für einen Startberuf	Ausgewogene Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schülerbetriebspraktikum I &amp; II</li> <li>Sozialpraktikum</li> <li>Praxistage</li> <li>Schülerfirma</li> <li>Berufsberatung: Einzelberatung</li> <li>BIZ-Besuch</li> <li>Bewerbungsseminar I</li> <li>Bewerbungsmappe</li> <li>Elterninformationsabend I.: <i>weiterführende Schulen</i></li> <li>Besuch der Ausbildungsplatzbörse an der BBS Norden I</li> <li>Besuch der EWE-Küche in Aurich</li> </ul>
10	Elektronik / Bautechnik / Metalltechnik	Soziale Marktwirtschaft		<ul style="list-style-type: none"> <li>2 Projektwochen Technik</li> <li>Bewerbungsseminar II</li> <li>Elterninformationsabend II: <i>Wege zum Abitur</i></li> <li>Experteninformation: Sozialversicherung</li> <li>Besuch der Ausbildungsplatzbörse an der BBS Norden II</li> <li>Schülerwettbewerb der IHK</li> <li>Planspiel <i>Börse</i></li> <li>Betriebserkundung</li> </ul>

Arbeit ist der zentrale Begriff im **Lernbereich Arbeitslehre**. Er verbindet den Unterricht der Fächer **Hauswirtschaft**, **Technik** und **Wirtschaft**. Arbeitslehre hat die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern die Lebenswelt, soweit sie durch Arbeit geprägt wird, erfahrbar und durchschaubar zu machen. Ziele dieses Faches sind u.a., die Schüler auf die Arbeits-, Lebens- und Berufswelt vorzubereiten sowie ihnen Schlüsselqualifikationen wie Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Handlungskompetenz zu vermitteln. Die integrative Umsetzung dieser Ziele und Inhalte ist zentrales Anliegen des Faches AWT. Für ausgewählte Unterrichtsinhalte wird zudem eine fächerübergreifende Unterrichtsgestaltung angestrebt.

Der AWT-Unterricht an der KGS wird in der Regel vom Klassenlehrer erteilt. Diese Entscheidung ist im Hinblick auf die Praktika und die Berufswahlentscheidung sehr wichtig.

Im **Jahrgang 6** werden die Schüler erstmalig mit dem Fach Hauswirtschaft konfrontiert. Der Technikunterricht wird im 2. Schulhalbjahr in Form einer Projektwoche angeboten. In geschlechtsspezifischen Gruppen lernen die Schüler exemplarisch verschiedene Themen des Technikunterrichts kennen.

Auch im **Jahrgang 7** wird seit einigen Jahren eine Projektwoche durchgeführt. Im Laufe einer Woche sollen die Schüler in geschlechtsspezifischen Gruppen den Fachbereich AWT mit seinen Fächern Arbeit/Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft näher kennen lernen.

In **Jahrgang 8** liegt der Schwerpunkt im Bereich Technik und Arbeit/Wirtschaft. Im Laufe eines Schulhalbjahres beschäftigen sich die Schüler in arbeitsteiliger Gruppenarbeit mit dem Thema *Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel für Jedermann*. Im Fach Arbeit/Wirtschaft machen die Schüler erste Erfahrungen mit unterschiedlichen Arbeitsplätzen in verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Die ersten **Praxistage** werden dabei abgeleistet.

In **Jahrgang 9** liegt der Schwerpunkt im Bereich Hauswirtschaft und Berufsorientierung. Im Bereich Hauswirtschaft sollen die

Schüler möglichst umfassend die wirtschaftlichen, ernährungswissenschaftlichen und umwelttechnischen Aspekte kennen lernen. Die Schüler sollen in diesen Bereichen Grundlagenkenntnisse gewinnen, damit sie später im eigenen Haushalt und der eigenen Familie sinnvoll wirtschaften und handeln können.

Die **Berufsorientierung** gliedert sich in folgende Schritte:

- **Praktikumsvorbereitung.** Vor dem Schülerbetriebspraktikum findet zu Beginn des 9. Schuljahres eine Vorbereitungsphase statt, in der die möglichst selbstständige Suche von Praktikumsplätzen besprochen und begleitet wird. Es werden verschiedene Aspekte der Durchführung des Praktikums behandelt und eingeübt: Verhalten am Arbeitsplatz, Arbeitssicherheit, Jugendschutz, Verhalten in Konfliktsituationen. Außerdem wird erörtert, nach welchen Gesichtspunkten die Praktikumsmappe erstellt werden soll.
- **Schülerbetriebspraktikum.** Im neunten Schuljahr führen die Realschüler im Rahmen der Berufsorientierung zwei Praktika von jeweils zwei Wochen Dauer durch. Die Hauptschüler führen ein zwei- und ein dreiwöchiges Praktikum durch. Die Gymnasialschüler leisten ein zweiwöchiges Praktikum ab. Die Praktika liegen direkt vor oder nach den Herbstferien und nach den Osterferien. Die Klassenlehrer begleiten ihre Klassen während der Praktika.
- **Sozialpraktikum** Im Laufe des neunten Schuljahres absolvieren alle Schüler des Jahrgangs ein 30stündiges Sozialpraktikum in ihrer unterrichtsfreien Zeit.

- **Bewerbungstraining.** Im ersten Halbjahr der neunten Klasse wird über einen Zeitraum von mehreren Wochen im Deutschunterricht das Verfassen schriftlicher Bewerbungen eingeübt. Im Rahmen dieser Unterrichtsreihe erstellen die Schüler vollständige Bewerbungsunterlagen für einen Ausbildungsplatz. Ergänzt wird diese Unterrichtsphase durch ein Bewerbungstraining, das Auszubildende der OLB Norden mit den Schülern des Jahrgangs durchführen. Zu Beginn des 10. Schuljahres wird ein zweites Bewerbungstraining durchgeführt. In diesem Seminar lernen die Schüler wie sie sich in Vorstellungsgesprächen am besten präsentieren.
- **Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.** In den letzten anderthalb Jahren ihrer Schullaufbahn knüpfen die Schüler in der Schule Kontakte zum Berufsberater. Diese Kontakte werden durch gemeinsame Besuche im BIZ in der Agentur für Arbeit in Emden ergänzt.
- **Praxistage.** Seit dem Schuljahr 2005 /2006 führen die Hauptschüler Praxistage durch. Die Fachbereichskonferenz hat dazu ein eigenes Konzept entwickelt.

Im **Jahrgang 10** lernen die Schüler im Fach Arbeit/Wirtschaft die unterschiedlichen Aspekte der Sozialen Marktwirtschaft kennen. Im Fach Technik führen die Schüler im Rahmen von zwei Projektwochen Unterrichtsprojekte durch.